

zum Wetter



Lokales › Ostprignitz-Ruppin › Polen-Preußen-Geschichte? Mit Vergnügen!

Abo bestellen › MAZ Media Store › MAZ Card › Online-ServiceCenter ›

Wustrau

Kommentieren Drucken Text

Polen-Preußen-Geschichte? Mit Vergnügen!

Die Sonderausstellung über das frühere Land der Pruzzen im Wustrauer Brandenburg-Preußen-Museum ist ein richtiges Publikumsmagnet. Jetzt haben MAZ-Leser die Chance, einen spannenden Ausflug in das Haus samt Sonderführung mit dem Museumsleiter, Suppe und Orgelkonzert zu gewinnen.

VORIGER ARTIKEL

Große Pläne für kleines Dorf

Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 14.09.2016 08:36 Uhr

Artikel aktualisiert: Samstag, 17.09.2016 00:17 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL

Betrunkene 12- und 16-jährige Flaschenwerfer

Die Replik der Königskrone von 1701 ist ein Lieblingsobjekt der meisten Ausstellungsbesucher.

Quelle: Repro: MAZ

Twittern



Tellen

Empfehlen 1

ANZEIGE

Wustrau. Dass Geschichte so kurzweilig sein kann! Schon so mancher Besucher des Brandenburg-Preußen-Museums in Wustrau geriet nach einer Führung des Museumsleiters Stephan Theilig durch die Sonderausstellung „Polen und Preußen“ ins Schwärmen. Denn der Historiker vermag so spannend und lebendig von den Ursprüngen der Preußen zu erzählen, dass seine Begeisterung selbst auf Leute ansteckend wirkt, die Geschichte eigentlich sonst staubig finden.

Die Sonderausstellung „Preußen und Polen“ läuft in diesem Jahr mit großem Erfolg im kleinen Brandenburg-Preußen-Museum Wustrau – nicht zuletzt deshalb, weil der Museumsleiter die Besucher immer wieder mit besonderen Aktionen ins Haus holt.

20 Leser sind zu einer Sonderführung eingeladen

Jetzt laden das Museum und die Märkische Allgemeine Zeitung zu einem ganz besonderen Nachmittag nach Wustrau ein. Für 20 MAZ-Leser gibt es am Freitag, 23. September, um 14 Uhr eine exklusive Führung durch das

Anzeige

Telekom gewinnt connect-Tests im Bereich

Potsdam Brandenburg/Havel Potsdam-Mittelmark Teltow-Fläming Dahme-Spreewald Havelland Oberhavel Ostprignitz-Ruppin Prignitz

Anschließend wird sich die kleine Besuchergruppe im Museumsgarten mit Kartoffelsuppe stärken. Danach gibt es ein kulturelles Häppchen: Stephan Theilig lädt ein zum Orgelkonzert in der Wustrauer Kirche – und sitzt dabei selbst am königlichen Instrument. „Unsere Gäste werden tolles Wetter, eine malerische Umgebung und Geschichte mit Spaß erleben“, verspricht der Leiter des im Jahr 2000 gegründeten Museums. Beim Gang durch die Sonderschau kann ein Blick auf das Lieblingsobjekt fast aller Ausstellungsgäste erhascht werden: die Replik der Königskrone von 1701, deren Original einst Kurfürst Friedrich III. trug.

Königskrone, Urkunden und Bernsteinschätze

„Bei ihr bekommen die meisten einen richtigen Elsterglanz in den Augen“, so Stephan Theilig über das Exponat aus Gold, Silber, Bergkristallen, Perlen, Saphiren und Diamanten. „Die Krone ist einfach ein Traum.“ Doch auch die Bernsteinfliguren und sogar die Urkunden aus dem 13. Jahrhundert seien ein Anziehungspunkt in der Sonderausstellung, die sich als ein Publikumsmagnet erweist. Dass die Gäste selbst den Papieren viel abgewinnen können, liegt laut Theilig vor allem an der „Authentizität des Originals“ – vermutlich aber auch und nicht zuletzt an den höchst amüsant erzählten Anekdoten und Geschichten, die der Historiker über das frühere Land der Pruzzen zu erzählen weiß.

Gewinnspiel: Seit wann gibt es das Brandenburg-Preußen-Museum in Wustrau? Wer die Antwort weiß und am Mittwoch, 14. September, zwischen 16 und 17 Uhr unter Tel. 0137/9 79 64 32 (tenios, 0,50€/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend) anruft, hat die Chance den Museumsbesuch samt Imbiss und Konzert zu gewinnen. Die MAZ verlost unter den Anrufern zehnmal zwei Tickets. Die Gewinner finden ihren Namen und weitere Infos am Freitag in der MAZ.

Von *Celina Aniol*

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

Tödlicher Unfall auf der B 96

Brandenburg testet neuen Super-Blitzer

Riesen-Wels in der Havel

ANZEIGEN

Sponsored Links by Taboola

Beantworte 10 kurze Fragen und erhalte als Dankeschön 1 Paar Schuhe umsonst*

JustFab.de

Anzeige

Ein Spiel das dich garantieren nicht mehr losläßt

Sparta: Gratis Online ...

Anzeige

Flop Five: Die fünf größten Fehler bei der Ernährung

Kaufland Online Maga...

Anzeige

Kommentare im Forum

Weitere Kommentare >

Startseite Forum >

ΕΙΠΟΝ. NATUREN mit dem besten Netz: Die Deutsche Telekom ist connect Testsieger 2016 bei Festnetz und Mobilfunk! Mehr Infos zum Test und der besten Netzqualität hier.



mehr >

MEIST GELESEN >

- 

Unglück bei Wittstock Unfall mit Moped: 17-Jährige hat keine Chance
- Wittstock** Oktoberfest an der Dosse
- Ostprignitz-Ruppin: Polizeibericht vom** Schwer verletzt nach Frontalaufprall
- Maisernte im Visier der Polizei** 17 unsichere Traktorengespänne erwischt
- Von der Säge bis zum Minibagger** Ausbildungswerkzeuge unter dem Hammer



Neuruppin
Webcam



Stellenangebote via Märkische Allgemeine

Stellenanzeigen in Neuruppin

Restaurantleiter/in, Servicekraft m/w, Fleischer/in, Kommissionierer/in in 16818 Lichtenberg- Neuruppin

Abschlussorientierte Fortbildung zum/ zur Fachlagerist/in, DEKRAG geürfter Kraftfahrer/in in 16816 Neuruppin

Verkäufer / Verkäuferin in Nauen

Pflegehelfer (m/w) in 16831 Rheinsberg

Fachkraft für Abwassertechnik / Ver- und Entsorger in 16766 Kremmen

« zurück | weiter »

TOUR DE PRIGNITZ >

Impressionen der vergangenen Touren

Was einst als fixe Idee entstand, lockt heute jährlich hunderte Radler auf das Land - die Tour de Prignitz. mehr >



UMFRAGE >

Was denken Sie, wie viel sollten Eltern für das Kita-Essen dazu zahlen?

- maximal 1,50 Euro – eigentlich sollte das Essen umsonst sein, die Gebühren sind schon hoch genug.
- bis zu 3 Euro sind zumutbar – viel günstiger kann man zuhause auch nicht kochen.
- bis zu 5 Euro - schließlich soll die gute Qualität des Essens gewährleistet sein und gutes Essen kostet nun mal.